# WZB-Info

Ausgabe 40 • Juni 2019

WZB
Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH

# Inhalt

Leichte Sprache

**Liebe Leser,**
**liebe Leserinnen,**
vor vielen Artikeln in dieser Zeitung steht ein Vorspann. Er erklärt, worum es geht. Er ist in leichter Sprache und mit größeren Buchstaben.

## WZB


3 Editorial

4 Produktion im Wandel

6 Werkstätten-Messe 2019

7 Datenschutz im WZB

8 Externes Audit

8 Große Aufgaben, große Chancen

9 Vertriebsbereich Reinraum Isabell Dittmar-Michel

9 Christoph Poth, der Neue im Personalwesen


## Metall


10 MediTower


## Reinraum


12 Alle Jahre wieder - WZB als Aussteller auf den Lounges 2019 in Karlsruhe

13 Reinraumkleidung für Becker Reinraumtechnik


## Reha


14 Neues Konzept erfolgreich

15 Allzeit gute Fahrt

16 Bundesteilhabegesetz - Umsetzung im WZB

17 Sommerfest

## Wendelinushof


18 Hofladen - Grillsaison 2019

19 Gärtnerei - Saison 2019


## CFK


20 Grünarbeiten am CFK

21 Musik im CFK

22 Vorschau Veranstaltungen

23 Grill & Chill im CFK


## Wohnen


24 Wohnstätte Stennweiler - Symbolischer Spatenstich


## Werkstattrat


25 Die Arbeit des Werkstattrates


## Termine


26 Termine und Veranstaltungen

# Liebe Leserinnen und Leser,

Leichte Sprache

Ende März hat in Nürnberg die Werkstatt-Messe stattgefunden.
Das Saarland hatte einen schönen Messestand mit dem Motto „Großes entsteht immer im Kleinen“.
Auch das WZB war in Nürnberg.
Das WZB stellte den von ihm entwickelten **MediTower** vor.
Der **MediTower** wurde auf der Messe mit einem Preis ausgezeichnet.
**MediTower** ist ein englisches Wort. Es bedeutet Medizin-Turm. Die Aussprache ist: me-di-tau-er
Auch sonst gibt es im WZB-Info viel Interesssantes zu lesen.

die größte Fachmesse Deutschlands rund um das Thema Arbeit für Menschen mit Behinderung fand in diesem Jahr in der Zeit vom 27. bis 30.03.2019 wie seit vielen Jahren in Nürnberg statt. Die Werkstättenmesse der BAG WfbM (Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V.) ist Leistungsschau- und Marktplatz der teilnehmenden 144 Werkstätten für Behinderte Menschen in Deutschland, die die neuesten Produkte, Dienstleistungen und Entwicklungen präsentieren. Gleichzeitig wird die Messe aufgrund eines attraktiven Vortragsprogramms von einem großen Fachpublikum besucht.

In diesem Jahr war das Saarland das Bundesland im Fokus. Das kleinste Flächenbundesland präsentierte sich mit einem attraktiven Messestand unter dem Motto „Großes entsteht immer im Kleinen“. Das Bühnenprogramm und die kulinarisch anspruchsvolle Bewirtung wurden durch die saarländischen Werkstätten gestaltet. Der Kabarettist Detlef Schönauer alias „Jaques Bistro“ lieferte das passende Flair des saarländischen „savoir vivre“ und „Hauptsach gudd gess!“, was großen Anklang beim Publikum fand.

Das WZB war auf der Messe ebenfalls mehrfach vertreten. So konnte sich das WZB mit einer Reihe interessanter Fachvorträge und als Caterer am Messestand beteiligen und große Aufmerksamkeit ernten.

Mit der Prämierung seines neuen Eigenproduktes „MediTower“ in der Kategorie „Arbeit“ beim Exzellent-Preiswettbewerb hätte der Start in die Vermarktung kaum besser gelingen können.

Das WZB rechnet sich gute Vermarktungschancen in Einrichtungen der Behindertenhilfe, in Senioreneinrichtungen und Arztpraxen und in weiteren Einrichtungen der Gesundheitsbranche, also überall dort aus, wo Medikamente sicher aufbewahrt und an Patienten abgegeben werden. So war es nicht verwunderlich, dass am WZB-Messestand reges Interesse an dem neuen Produkt zu registrieren war.

In der aktuellen Ausgabe des WZB-Info stellen wir Ihnen unsere aktuellen Themen auch über die Werkstättenmesse hinaus in gewohnt abwechslungsreicher Themenvielfalt vor.

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern wünscht Ihnen

**Thomas Latz**
Geschäftsführer

# Produktion im Wandel – Fertigung Werk I

Leichte Sprache

Im Bereich der Montage von Werk 1 wird die Halle umgebaut.
Bald wird ein neues Pflege-Bad in Betrieb genommen.
In Werk 1 gibt es einige Veränderungen.
Diese Veränderungen müssen stattfinden, damit das WZB zukünftige Aufgaben bewältigen kann.
Mit diesen Veränderungen werden auch neue Techniken eingeführt.
Diese neuen Techniken werden eingesetzt, um die Werkstatt-Beschäftigten zu unterstützen.
Die Fertigung in Werk 1 stellt auch neue Produkte her.
In der Metall-Verarbeitung wird zum Beispiel die Metall-Hülle des MEDI-TOWER gebaut.
Der MEDI-TOWER ist ein Produkt vom WZB.
MEDI-TOWER ist ein englisches Wort. Es bedeutet Medizin-Turm.
Die Aussprache ist: me-di-tau-er

Auch für das WZB ist es notwendig, sich wandelnden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu stellen. In Werk I arbeiten Produktionsleiter Klaus-Peter Nilles und sein Team an den erforderlichen Veränderungen.

Im Bereich der Montage wird die Halle schrittweise neu gestaltet. Neben einem offeneren und freundlicheren Erscheinungsbild und der Verbesserung des Brandschutzes (letzte Maßnahme war das Erneuern der Brandschutztüren) soll am Ende der Umbaumaßnahmen auch eine effizientere Produktion stehen, welche auch gerade auf Grund der Offenheit mehr Barrierefreiheit bietet. In der Metallverarbeitung sollen mit hochwertigen innovativen Produkten neue Kunden angesprochen werden. Beispielhaft dafür steht der MEDITOWER, der auf der Nürnberger Werkstätten:Messe 2019 den Preis im exzellent:arbeit-Wettbewerb der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V. erhielt. Der MEDITOWER ist ein Pro-

*Fertigungshalle Werk I*

dukt, welches alleine vom WZB entwickelt wurde. Zu dieser neuen Generation an Produkten gehört auch unser „Montagetisch Flexi“. Dieser wird nicht nur im WZB einsetzt. Wir konnten bereits eine andere saarländische Werkstatt als Kund gewinnen.

Der Fokus in der Metallverarbeitung liegt zukünftig verstärkt auf der Herstellung solch hochwertiger Eigenprodukte. Gleiches gilt für die Schreinerei, die sich neben dem Innenausbau auch auf die Produktion von Kisten und Verpackungen konzentriert hat. Das Portfolio reicht hier von der einfachsten Flaschenkiste bis hin zu hochwertigen Kisten in Modulbauweise. Die Druckerei geht in ihrer Entwicklung weiterhin den Weg Richtung Digitaldruck. Dieser bereits vor Jahren eingeschlagene Weg erweist sich immer mehr als richtige Entscheidung.

Nicht nur in den Produktionshallen im Beckerwald finden Veränderungen statt, auch die Sanitär- und Sozialräume werden umgestaltet. Im zweiten Halbjahr 2019 wird ein Pflegebad in Werk I in Betrieb genommen. Modernisiert werden auch Toiletten und Umkleideräume. Hierzu wird aktuell in Zusammenarbeit mit einem Architekten eine entsprechende Planung erstellt.

Im Gewerbepark Hungerpfuhl, wo die Garten- und Landschaftsbauer beheimatet sind, wurde aus Gründen des Brandschutzes ein neues Gebäude bezogen. Mit dem ebenfalls dort ansässigen Garten- und Landschaftsbauunternehmen „Garten der Schönheit“ findet eine kooperative Zusammenarbeit statt.

In der Großküche auf dem CFK-Gelände waren Investitionen in die Ausstattung notwendig. So wurde unter anderem ein neuer Fettabscheider angeschafft. Das Team um Küchen-Chef Markus Haußler, das inzwischen über 2000 Mahlzeiten täglich ausliefert, steht wie ihre Kollegen aus den anderen Bereichen von Werk I vor ähnlichen Herausforderungen. Es erweist sich als zunehmend schwierig, für die Abgänge qualifizierter Werkstattbeschäftigter adäquaten Ersatz zu finden. Zudem sind in den nächsten Jahren mit der stufenweisen Inkraftsetzung des Bundesteilhabegesetzes planerische Risiken verbunden. Gerade deshalb ist es für Werk I und die gesamte Fertigung unabdingbar sich weiterzuentwickeln, um für kommende Veränderungen bestmöglich aufgestellt zu sein. Hierzu zählt eine stetige Optimierung der Arbeitsbereiche, abgestimmt auf die Bedürfnisse unserer Werksattbeschäftigten. Im Gegensatz zur weitverbreiteten Meinung, dass Industrie 4.0 Arbeitsplätze vernichtet, sehen wir eine neue Chance verbunden mit dem Ansatz: Neue Techniken sollen ausschließlich dazu dienen, unsere Mitarbeiter zu unterstützen.

*WZB-Quality-Gate: Fehlerfreie Produktion durch vollautomatisierte Qualitätssicherung*

# Werkstätten:Messe 2019 in Nürnberg

Leichte Sprache

Im März hat in Nürnberg die Werkstätten-Messe stattgefunden.
Auf der Messe stellen Werkstätten für behinderte Menschen ihre Produkte vor.
Die saarländischen Werkstätten hatten gemeinsam einen Stand.
Auch das WZB hat seine Produkte vorgestellt.
Der MEDI-TOWER vom WZB wurde auf der Messe mit einem Preis ausgezeichnet.
MEDI-TOWER ist ein englisches Wort. Es bedeutet Medizin-Turm.
Die Aussprache ist: me-di-tau-er
Im MEDI-TOWER werden Medikamente aufbewahrt
Vielen Besuchern der Messe hat der MEDI-TOWER gut gefallen.

*V.l.n.r.: Carolina Trautner (Staatssekretärin im Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales in Bayern), Marius Junkes (Leiter Produktion WZB), Eleonore Brach (Frauenbeauftragte WZB), Monika Bachmann (Familienministerin Saar), Jürgen Thewes (Werkstattrat WZB), Thomas Latz (Geschäftsführer WZB), Martin Berg (Vorsitzender Gelnhausen)*

Vom 27. - 30. März lief in Nürnberg die Werkstätten:Messe 2019. Dabei stand das Saarland im Fokus des Interesses. Denn der alle vier Jahre stattfindende Werkstättentag der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V. (BAG WfbM) ist 2020 in der Großregion Saarland/Lothringen/Luxemburg zu Gast.

Die saarländischen Werkstätten waren in Nürnberg mit einem Gemeinschaftsstand vertreten, den auch Monika Bachmann besuchte, die als saarländische Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vor Ort war. Mit Detlev Schönauer, bekannt als Bistrowirt Jacques, war im Rahmenprogramm weitere Prominenz zugegen. Auch die kulinarische Versorgung ließ nichts zu wünschen übrig.

Das WZB selbst hatte sich um einen von der BAG WfbM ausgeschriebenen excellent:preis in der Kategorie Arbeit beworben, der Projekte rund um die Teilhabe am Arbeitsleben auszeichnet. Mit dem MEDITOWER erreichte das WZB den zweiten Platz, der in Gegenwart von Ministerin Monika Bachmann in Empfang genommen wurde.

Der MEDITOWER dient der Aufbewahrung von Medikamenten. Die Sicherheit bei Vergabe und Dokumentation der Medikamente standen beim Produktdesign im Vordergrund. Das WZB verspricht sich vom MEDITOWER ein breites Einsatzgebiet und somit gute Marktchancen im Bereich der Eingliederungshilfe, in Senioreneinrichtungen oder auch in Arztpraxen.

Das neue Eigenprodukt könnte so zu einem Aushängeschild für das ganze Unternehmen werden. Das Besucherinteresse während der Werkstätten:Messe 2019 in Nürnberg war dahingehend jedenfalls zufriedenstellend.

# Beim Datenschutz kommt es auf alle an – Datenschutz im WZB

Leichte Sprache

Mit Daten von Menschen darf man nicht machen, was man will.
Daten von Menschen sind zum Beispiel der Name, das Alter oder die Haar-Farbe.
Auch das WZB verarbeitet Daten von Menschen.
Deshalb gibt es im WZB einen Datenschutz-Beauftragten.
Der Datenschutz-Beauftragte vom WZB ist Felix Kremser.
Felix Kremser passt auf, dass das WZB Daten von Menschen rechtmäßig verarbeitet.
Felix Kremser hält sich bei dieser Arbeit an die Datenschutz-Grundverordnung.
In der Datenschutz-Grundverordnung steht, wie Firmen Daten von Menschen verarbeitet sollen.

Die europaweit geltende Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurde am 25. Mai 2018 wirksam. Felix Kremser, Datenschutzbeauftragter des WZB, erarbeitete deshalb ein Konzept für das WZB, das die Forderungen der DSGVO umsetzt.

Zunächst galt es herauszufinden, wo im Unternehmen welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Bei dieser Dokumentationsarbeit kam Herrn Kremser zu Gute, dass das WZB über ein Qualitätsmanagement verfügt, das es ihm ermöglichte, die gesuchten Verarbeitungstätigkeiten zu identifizieren. Nach deren Analyse werden in einem zweiten Schritt die gewonnenen Erkenntnisse Eingang in die Prozesse und Abläufe des WZB finden.

Auch auf technisch-organisatorischer Seite sieht Felix Kremser das Werkstattzentrum gut aufgestellt. Die IT des WZB biete sowohl soft- als auch hardwarebasierte Lösungen zum Schutz vor Angriffen von außen sowie vor anderweitigem Datenverlust, etwa durch Wasser- oder Brandschaden. Neben der Datensicherheit sind auch die Punkte „Datensparsamkeit“ und „Transparente Information“ Eckpfeiler personenbezogener Datenverarbeitung. Datensparsamkeit heißt, dass möglich wenig personengezogene Daten verarbeitet werden, transparente Information bedeutet, dass betroffene Personen über die sie betreffende Datenverarbeitung benachrichtigt werden. „Beim Datenschutz“, so formuliert es Felix Kremser, „kommt es auf alle an“. Deshalb sind zum Thema Datenschutzgrundverordnung und den sich daraus ergebenden Konsequenzen auch Schulungen für die Mitarbeiter des WZB geplant.

# Externes Audit 2019

Leichte Sprache

Im Mai hat eine Firma die Arbeits-Abläufe vom WZB und vom Lebenshilfe-Werk untersucht.
Die Untersuchung führt die Firma regelmäßig einmal im Jahr durch.
Das ist notwendig, damit das WZB und das Lebenshilfe-Werk bestimmte **Zertifikate** erhalten.
**Zertifikat**: Bescheinigung, dass ein Betrieb sich an die Regeln gehalten hat.
Wer diese Zertifikate nicht hat, darf bestimmte Arbeiten nicht mehr machen.

Im Mai 2018 hatten sowohl das WZB, als auch das Lebenshilfewerk Neunkirchen (LHW) ihre Rezertifizierungen nach DIN EN ISO 9001:2015 und der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) erhalten. Damit einhergehend war auch die Normenumstellung von DIN EN ISO 9001:2008 auf DIN EN ISO 9001:2015 erfolgreich durchgeführt worden.

Ein Jahr später fand im Mai das erste Überwachungsaudit statt. An vier Audittagen wurden verschiedene Unternehmensbereiche bei LHW und WZB begutachtet. Die Art der Begutachtung/Auditierung ist matrixbasiert, das heißt, dass während der Zertifikatslaufzeit von drei Jahren alle Unternehmensbereiche mindestens einmal auditiert werden.

Das AZAV-Zertifikat ist die Voraussetzung dafür, dass Maßnahmen der Agentur für Arbeit durchgeführt werden dürfen. Das berührt den Berufsbildungsbereich (BBB) und die Maßnahme „Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit besonders betroffener behinderter Menschen“ (DIA-AM). In diesen beiden Bereichen ist die Agentur für Arbeit Kostenträger. Mit den Zertifikaten liefern wir unseren Kunden und Kostenträgern den Nachweis, dass unsere Prozesse transparent sind und unsere Produkte und Dienstleistungen hohe Qualitätsstandards einhalten.

# Große Aufgaben, große Chancen

Leichte Sprache

Das WZB hat einen **Image**-Film über das sich drehen lassen.
**Image** ist der Gesamt-Eindruck, den die Öffentlichkeit von einer Firma oder einem Menschen hat.
**Image** ist ein englisches Wort, die Aussprache ist **i-mätsch**
Die saarländische Firma 300 Bilder hat den Film gedreht.
Ihr Ansprech-Partner beim WZB war Herr Schepp.

Seit Mitte Februar finden in den Werken und Einrichtungen des WZB Dreharbeiten für den neuen Imagefilm des Unternehmens statt. Zeitgemäßer und prägnanter als in seinem Vorläufer wird darin der inklusive Charakter der Werkstatt präsentiert. Realisiert wird der Film von der saarländischen Firma 300 Bilder, die den Zuschlag für das Vorhaben nach einem Ausschreibungsverfahren erhielt. Partner von 300-Bilder-Chef Timo Rende ist auf Seiten des WZB Abteilungsleiter Michael Schepp, der nunmehr den vierten Filmdreh als verantwortlicher Projektleiter betreut.

# Vertriebsbereich Reinraum - Isabell Dittmar-Michel

Leichte Sprache

Isabell Dittmar-Michel arbeitet seit Juli 2018 im Vertrieb Rein-Raum vom WZB.
Frau Dittmar-Michel ist eine gelernte Kauf-Frau.
Frau Dittmar-Michel freut sich, dass sie beim WZB arbeitet.

Im Juli 2018 übernahm Frau Isabell Dittmar-Michel den Vertriebsbereich Reinraum bei der WZB gGmbH.

Frau Dittmar-Michel ist gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau mit Schwerpunkt Großhandel. Bevor sie zum WZB wechselte, war die Bexbacherin in der Telekommunikationsbranche tätig. Zusätzlich bringt sie Erfahrungen aus der Finanzdienstleistungsbranche mit.

„Durch Zufall bin ich auf das WZB aufmerksam geworden und war sofort von diesem besonderen Arbeitskonzept begeistert. Ich bin froh, ein Teil des Teams WZB zu sein und freue mich auf neue Herausforderungen."

Nach einer intensiven Einarbeitung betreut Isabell Dittmar-Michel mehr als 140 Reinraumkunden in Deutschland, Österreich und Frankreich. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich zurzeit über alle vertrieblichen und marketingtechnischen Tätigkeiten.

Als Kundenbetreuerin rund um das Thema Reinraum steht Frau Isabell Dittmar-Michel Ihnen gerne unter i.dittmar-michel@wzb.de oder 06821 793 158 zur Verfügung.

# Christoph Poth - der Neue im Personalwesen

Leichte Sprache

Christoph Poth arbeitet seit Juli 2018 im Personalwesen vom WZB.
Er ist dort der Ansprech-Partner für Werkstatt-Beschäftigte.
Herr Poth ist damit der Nachfolger von Herrn Meiser.
Die neuen Kollegen vom WZB haben Herrn Poth gut aufgenommen.

Seit 1. Juli 2018 ist Christoph Poth der neue Ansprechpartner für Werkstattbeschäftigte bei abrechnungsrelevanten Fragen, die den Werkstattlohn betreffen. Der gelernte Bürokaufmann mit Fortbildung zum Betriebswirt (IHK) kümmert sich auch um Krankmeldungen, Urlaubsanträge oder prüft Stundenkarten von Werkstattbeschäftigten. Er ist damit der Nachfolger von Andreas Meiser, der im WZB andere Aufgaben übernommen hat.

Christoph Poth ist mit seiner Entscheidung für das WZB zufrieden. Denn der Mann, der sicherstellt, dass Werkstattbeschäftigte pünktlich ihren Lohn erhalten, wurde nach eigenen Worten von seinen Kollegen herzlich aufgenommen und versiert an die ihn betreffende Materie herangeführt.

# MediTower

Leichte Sprache

Das WZB hat ein neues Produkt entwickelt.
Das Produkt heißt **Medi-Tower**.
**Medi-Tower** ist ein englisches Wort. Es bedeutet Medizin-Turm.
Die Aus-Sprache ist: me-di-tau-er
Der **Medi-Tower** ist ein Schrank, um darin Medikamente sicher zu lagern.
Viele sinnvolle Einzelheiten des Medi-Tower tragen zu dieser Sicherheit bei.
Der **Medi-Tower** hat bereits auf der Werkstätten-Messe in Nürnberg einen Preis gewonnen.

**Sicherheit und Professionalität in der Medikamentenvergabe**

Unser Anspruch? Kompromisslose Professionalität in jeder Hinsicht. Begonnen bei der Fertigung von hochkomplexen Produkten für die Medizin- und Automobilindustrie, bis hin zu Leistungen der Rehabilitation. So beschreibt Marius Junkes, Leiter Produktion, das derzeitige Bestreben der WZB gGmbH, Maßstäbe als Werkstatt für Menschen mit Behinderung zu setzen. Ausgehend von diesem Grundgedanken entstand die Idee des MediTower – eines Platzes zur sicheren und professionellen Aufbewahrung von Medikamenten.

Menschen mit Behinderungen sind oftmals auf Medikamente angewiesen, auch während des Arbeitstages in einer Behindertenwerkstatt. Entsprechend werden in dieser Hinsicht hohe Anforderungen an die Werkstatt gestellt: So müssen Medikamente gegen fremden und unbefugten Zugriff stets sicher aufbewahrt sein. Gleichzeitig muss ein vertretungssicherer Zugang beim Ausfall von Betreuungspersonal sicher gestellt sein. Auch sind oftmals besondere Lagerbedingungen einzuhalten – so müssen viele Insulinprodukte oder andere Medikamente gekühlt werden. Dies wiederum erfordert neben einer Kühlmöglichkeit auch eine genaue Dokumentation der Temperaturwerte, um

eine mögliche Unterbrechung der Kühlkette zuverlässig aufzudecken. Neue gesetzliche Regularien, wie das Bundesdatenschutzgesetz, erfordern weitere Maßnahmen.

Bei der Entwicklung des MediTower war es das oberste Ziel, den vielfältigen Anforderungen mit einer kompromisslosen und ganzheitlichen Lösung gerecht zu werden. Dank der jahrzehntelangen Erfahrung der Mitarbeiter auf dem Gebiet der Behindertenhilfe und durch die unmittelbare Mitwirkung von Menschen mit Behinderungen, war es möglich dieses Ziel mit dem MediTower vollends zu erreichen. Dabei wurde die WZB gGmbH erstmals in ihrer Geschichte zum Elektroproduktehersteller und setzt neue Maßstäbe in der Medikamentenaufbewahrung. Aus diesem Grund ist der MediTower Gewinner und Träger des Exzellent-Preises der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM).

Der MediTower hat ein modernes und schlankes Design in Form eines Hochschrankes. Die Tür ist mit einem elektronischen Code-Schloss gesichert. So kann jederzeit vom Betreuungspersonal ohne Schlüssel auf den Inhalt zugegriffen werden. Durch eine Front aus bruchsicherem Glas ist jederzeit ein Blick von außen in den MediTower möglich. Der

Innenraum wiederum ist mit leuchtstarken LED's in rot und grün ausgeleuchtet. Leuchtet der Innenraum grün, so ist der MediTower sicher verschlossen. Leuchtet der Innenraum hingegen rot, so ist die Tür geöffnet oder nicht vollständig geschlossen. Durch diese intelligente Beleuchtungstechnik in Verbindung mit der Glasfront kann man sich mittels eines kurzen Blickes bereits von weitem versichern, ob die Medikamente sicher verwahrt sind. Zudem bietet der MediTower eine integrierte Kühleinheit mit einem digitalen Thermometer und einer akustischen Temperaturwarnung. So ist jederzeit sichergestellt, dass die erforderlichen Lagerbedingungen bestimmter Medikamente eingehalten werden. Dabei übernimmt ein Datenlogger die Dokumentation der Temperaturwerte im Hintergrund. Das Betreuungspersonal wird somit deutlich entlastet und hat mehr Zeit für die direkte Arbeit mit dem Menschen. Ein beispielhafter Fall, wie neue Digitalisierungs-Technologien aus der Welt von Industrie 4.0 sinnvoll eingesetzt werden können.

Sind Medikamente im Umlauf, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, so können diese in einem Tresorfach innerhalb des MediTower gelagert werden. Das Tresorfach ist ebenfalls mit einem zusätzlichen elektronischen Code-Schloss gesichert. Es erfüllt alle Vorgaben des Betäubungsmittelgesetzes und schafft somit eine rechtsverbindliche Sicherheit für alle Beteiligten. Zur Dokumentation des Medikationsbedarfs und der durchgeführten Verabreichung finden die jeweiligen Dokumente im Inneren des MediTower problemlos Platz. Somit sind diese vor Ort verfügbar und gleichzeitig entsprechend der Forderungen des Datenschutzes gegen unbefugte Einsicht geschützt.

Die WZB gGmbH fertigt den MediTower vollständig in Eigenleistung. So entsteht der Korpus aus Stahl unter direkter Beteiligung von Menschen mit Behinderungen in der Metallverarbeitung des Unternehmens. Auch Zusammenbau und Auslieferung erfolgen dort. Ursprünglich konzipiert als Produkt „von der Werkstatt für die Werkstatt", kann der MediTower heute mit seinen integrierten Funktionen weit über die Grenzen einer Behindertenwerkstatt hinaus eingesetzt werden. So profitieren Wohnstätten, Pflegeheime, Arztpraxen und viele andere Einrichtungen von den zahlreichen Möglichkeiten des innovativen Produkts.

Es gibt Unternehmen, die die Welt mit ihren innovativen Produkten ein Stückchen besser machen. Die WZB gGmbH gehört mit dem MediTower ab sofort dazu.

*MediTower - professionelle Vergabe von Medikamenten in der Praxis*

## Die WZB gGmbH in Zahlen

| | |
|---|---|
| • Werkstattbeschäftigte | 951 |
| • Personal | 422 |
| • Betriebsstätten | 5 |
| • Zentrum für Integration und berufliche Bildung (ZIB) | |
| • Wohnstätten | 7 |
| • Centrum für Freizeit und Kommunikation gGmbH (CFK) | |
| • Wendelinushof St. Wendeler Landfleisch gGmbH | |
| • Jahresbudget | 43 Mio. |
| • Anzahl Kunden | 820 |

Gesellschafter:

| | |
|---|---|
| • Lebenshilfe Neunkirchen e. V. | 51,00 % |
| • Lebenshilfe St. Wendel e. V. | 24,48 % |
| • Stiftung Lebenshilfe im Kreis Neunkirchen | 24,52 % |

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
- Heino Grotehusmann

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates:
- Werner André

Geschäftsführer:
- Thomas Latz

Prokurist:
- Reiner Cullmann

Ressortleiter:
- Klaus-Dieter Arnold
- Ludwig Lorenz
- Reiner Cullmann
- Ute Findeisen

# Alle Jahre wieder – WZB als Aussteller auf den Lounges 2019 in Karlsruhe

Leichte Sprache

Die Rein-Raum-Messe in Karlsruhe ist eine wichtige Messe für den Bereich Rein-Raum.
Auch das WZB war mit einem Stand auf der Messe in Karlsruhe.
Cynthia Groß vom APZ und die Werkstatt-Beschäftigte Sarah Joas aus Werk 3 haben auch auf der Messe mitgearbeitet.
Der inklusive Messe-Stand mit behinderten und nicht-behinderten Mitarbeitern war ein voller Erfolg.

*Messeteam: (v.l.n.r.) Michael Schepp, Isabell Dittmar-Michel, Sarah Joas, Cynthia Groß*

Auch 2019 war das WZB als Aussteller auf der wichtigsten Messe der Reinraum-Branche, den Lounges in Karlsruhe, vertreten. In diesem Jahr lautete das Firmenmotto: „WZB...mehr als nur Reinraum, mit dem Mensch als Mittelpunkt“. So sollte das Alleinstellungsmerkmal als inklusiver Arbeitgeber in den Fokus des Messepublikums gerückt werden. Die Idee wurde umgesetzt, indem sich das Vertriebsteam mit Cynthia Groß aus dem APZ und der Werkstattbeschäftigten Sarah Joas aus Werk 3 verstärkte. Durch aktive Ansprache und der Verteilung von Gewinnspielkarten lenkten die beiden Damen das Interesse vieler Besucher auf den Messestand des WZB.

Das Konzept eines inklusiven Messestandes auf den Lounges 2019 in Karlsruhe war ein voller Erfolg und wird im Januar 2020 seine Fortsetzung finden.

# Reinraumkleidung für Becker Reinraumtechnik

Leichte Sprache

Die Firma Becker Reinraumtechnik ist ein Kunde vom WZB.
Das WZB liefert für Becker Reinraumtechnik Reinraum-Kleidung.
Dirk Steil ist Geschäfts-Führer von Becker Reinraumtechnik.
Herr Steil lobt die hohe Qualität, die das WZB liefert.
Herr Steil ist beeindruckt, mit welchem Spaß Menschen mit Behinderung arbeiten.

**Im Interview: Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dirk Steil, Managing Director**

**WZB-Info:** Bitte stellen Sie sich und Ihre Aufgaben in Ihrem Unternehmen kurz vor.

**Dirk Steil:** BECKER Reinraumtechnik plant und baut schlüsselfertige Reinräume für eine Vielzahl von Branchen. Ich leite das Unternehmens seit nunmehr 17 Jahren als Geschäftsführer und freue mich immer wieder über die spannenden Reinraumanwendungen unserer Kunden.

**WZB-Info:** Wie kam es zu der Zusammenarbeit mit dem WZB?

**Dirk Steil:** Der erste Kontakt zum WZB kam im Rahmen der Gründung des gemeinsamen Netzwerkes „CleanRoomNet“ zustande. Darin haben sich mehrere Anbieter aus dem Bereich Reinraumtechnik zusammengeschlossen, um dem Kunden einen kompletten Service anzubieten. Die ursprüngliche Idee dazu kam aus den Reihen der WZB.

**WZB-Info:** Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit? Was gefällt Ihnen an unserem Angebot?

**Dirk Steil:** WZB ist meines Wissens der einzige Anbieter, der Reinraumbekleidung selbst herstellt, reinigt, dekontaminiert und sterilisiert.

**WZB-Info:** In welchen Bereichen setzen Sie die Bekleidung des WZB ein?

**Dirk Steil:** Wir setzen die Bekleidung sowohl in Anwendungen in der Mikroelektronik, wie auch im Pharmabereich ein. Auch unser Servicepersonal trägt die Kleidung für Reinraumqualifizierungen.

**WZB-Info:** Gab es Bedenken bezüglich Ihren Anforderungen (an die Reinraumbekleidung) und einer Werkstatt für behinderte Menschen?

**Dirk Steil:** Im Gegenteil, die Qualität stimmt absolut und wird auch regelmäßig überprüft. Dass dabei auch Menschen mit einem Handicap eine sinnvolle und motivierende Arbeit finden, ist für mich ein wichtiger sozialer Beitrag.

**WZB-Info:** Was waren Ihre Eindrücke bei Ihrem ersten Besuch im WZB?

**Dirk Steil:** Bei unserem ersten Kontakt war ich überrascht und angetan von der großen Vielfalt der Tätigkeitsbereiche über die Reinraumbekleidung hinaus. Persönlich hat mich sehr beeindruckt, mit welchem Spaß die behinderten Menschen bei der Arbeit sind und wie freundlich sie einem entgegen treten. Dieses Verhalten würde unserer Gesellschaft als Ganzes sehr gut tun!

**Wir danken Herrn Steil für das Interview.**

www.wzb-reinraum.de

# Neues Konzept erfolgreich – DIA-AM im WZB

Leichte Sprache

Das WZB führt schon seit 10 Jahren DIA-AM-Maßnahmen in Neunkirchen und Saarbrücken durch.
Das WZB wird die DIA-AM-Maßnahme auch in den nächsten Jahren durchführen, weil es eine **Ausschreibung** gegen andere Firmen gewonnen hat.
**Ausschreibung**: Jemand hat eine bestimmte Arbeit zu vergeben. Verschiedene Firmen geben für diese Arbeit ihre Angebote ab. Die Firma mit dem besten Angebot darf die Arbeit dann ausführen.
DIA-AM bedeutet „Diagnose der Arbeitsmarkt-Fähigkeit besonders betroffener behinderter Menschen“.

*V.l.n.r.: Susanne Legato, Beatrix Dernbach, Gianna Lynn Wendel*

Im März 2019 gewann das WZB die Ausschreibung der Regionalen Einkaufszentren der Agentur für Arbeit für den Bereich der DIA-AM-Maßnahme. Das WZB kann damit die DIA-AM-Maßnahme die nächsten zwei Jahre an den beiden Standorten Neunkirchen und Saarbrücken durchführen. Zusätzlich hat die Agentur für Arbeit die Möglichkeit, ein oder sogar zwei Mal eine Option für weitere zwei Jahre zu ziehen.

Für Nicole Heinz, Leiterin des Zentrums für Integration und Berufliche Bildung (ZIB) und das DIA-AM-Team, bestehend aus Diplom-Sozialarbeiterin Beatrix Dernbach, Diplom-Psychologin Susanne Legato und Sozialpädagogin B.A. Gianna Lynn Wendel, erwies sich damit die Entscheidung für ein neues Konzept als erfolgreich.

DIA-AM steht für „Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit besonders betroffener behinderter Menschen“. Ziel der DIA-AM-Maßnahme ist es festzustellen, inwieweit Art und Schwere der Behinderung einer Integration auf den allgemeinen Arbeitsmarkt entgegenstehen und deshalb die Werkstatt für behinderte Menschen gegebenenfalls die geeignete Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben ist. Die Teilnehmer bleiben maximal zwölf Wochen in der Maßnahme, die sich in zwei Phasen gliedert. In der ersten Phase findet eine Eignungsanalyse mittels theoretischer und praktischer Testungen statt, im zweiten Teil erfolgt die betriebliche Erprobung in einem externen Praktikum.

Das herausragende Merkmal des WZB ist es, dass Teilnehmer eine Vielzahl verschiedener Arbeitsfelder, von der Holz- über Metallverarbeitung bis hin zur Hauswirtschaft vor dem Hintergrund einer realistischen Arbeitswelt kennenlernen. Und dies, im schützenden Rahmen einer Werkstatt sei, so Frau Legato, „Gold wert“. Unrealistische Vorstellungen über die eigenen Möglichkeiten werden dadurch ebenso abgebaut wie Ängste vor dem Kontakt mit behinderten Menschen. Auch ist der Weg in die Werkstatt keine Sackgasse, sondern kann in Kooperation mit den Fachkräften für betriebliche Integration (FbI) des WZB auf den 1. Arbeitsmarkt führen. „Junge Teilnehmer“, resümiert Frau Heinz, „brauchen dafür Zeit“.

Das WZB startete 2009 mit DIA-AM-Maßnahmen in Saarbrücken und führt sie nunmehr seit zehn Jahren erfolgreich durch. Das kleine Jubiläum in diesem Jahr wird an zwei Standorten gefeiert.

**Standort Saarbrücken**
InnovationsCampus Saar
Gebäude C1
Altenkesseler Straße 17
66115 Saarbrücken
Telefon 0681 76180774
E-Mail: dia_am_sb@wzb.de

**Standort Neunkirchen**
WZB - Werk I
Altseiterstal 11
66538 Neunkirchen
Telefon 06821 793-272
Telefax 06821 793-279
E-Mail: dia_am_nk@wzb.de

# Allzeit gute Fahrt – Die neuen Busse der Lebenshilfe

Leichte Sprache

Das Lebenshilfewerk im Kreis Neunkirchen hat neue Busse.
Die Busse hat das Lebenshilfewerk am 12. März auf dem Park-Platz vom CFK vorgestellt.
In der **Event**-Halle vom CFK hat dann eine Feier-Stunde stattgefunden.
**Event** ist das englische Wort für Veranstaltung. Es wird **i-went** ausgesprochen.

Im März stellte das Lebenshilfewerk im Kreis Neunkirchen auf dem Parkplatz des Centrums für Freizeit und Kommunikation (CFK) 15 neue Busse in verschiedenen Größen und Ausstattungen vor. Anschließend lud Geschäftsführer Thomas Latz die Gäste zur Feierstunde in die Eventhalle.

Die Frühlingssonne riss am Morgen des 12. März termingerecht einen breiten Streifen in die graue Wolkendecke, so dass Fotograf Patrick Neu ans Werk gehen konnte. Erst wurden die Fahrzeuge, darunter ein 18-Sitzer, ein 16-Sitzer und zwei Rollstuhlbusse, exakt positioniert, dann strahlten sie mit ihren Fahrern um die Wette.

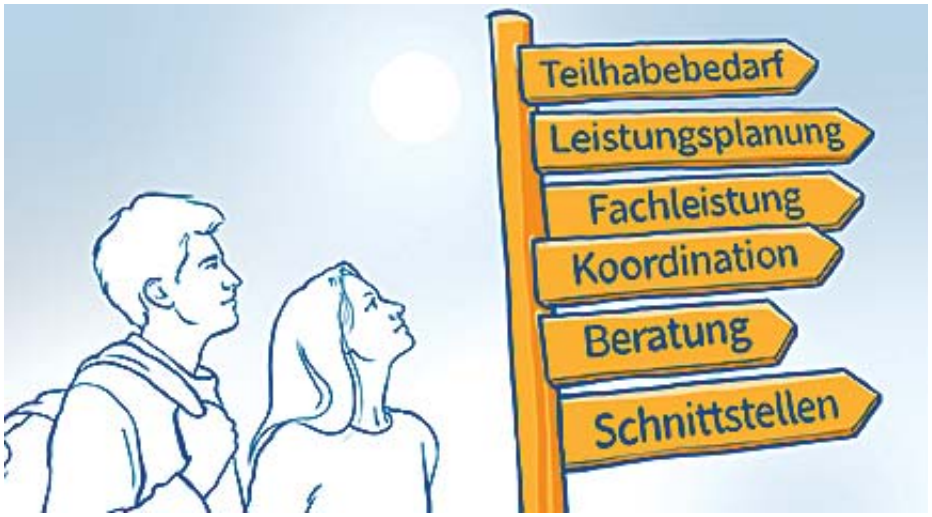
Im Anschluss fand in der Eventhalle des CFK die Feierstunde statt. Thomas Latz begrüßte zur Eröffnung seiner Rede den Ehrenvorsitzenden der Lebenshilfe Neunkirchen, Norbert Puhl, sowie Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes. Er dankte den Sponsoren für ihr Engagement und würdigte die Lebenshilfe-Fahrer als wichtige Personen in puncto Sicherheit der Fahrgäste.

Durch die Ausstattung mit Klimaanlage und Standheizung erfuhren die Busse eine Qualitätsverbesserung in Sachen Komfort. Auf den ersten Blick erkennbar sind sie an der Pusteblume, die ein neues, zentrales Corporate-Design-Element der Lebenshilfe Neunkirchen darstellt. Sie ergänzt das traditionelle blaue Logo der Lebenshilfe mit dem offenen Kreis und Mittelpunkt. Zum Abschluss wünschte Thomas Latz Fahrern, Fahrgästen und Fahrzeugen eine allzeit gute Fahrt.

# Bundesteilhabegesetz – Umsetzung im WZB

Leichte Sprache

Das Bundes-Teilhabe-Gesetz gibt es seit einigen Jahren.
Das Gesetz soll Menschen mit Behinderung helfen.
Das Gesetz stellt neue Regeln auf.
An diese neuen Regeln muss sich auch das WZB halten.
Das WZB arbeitet deshalb daran sich diesen Regeln anzupassen.
Das hat das WZB zum Teil schon getan.
Aber es gibt in den nächsten Jahren noch einiges zu tun.




Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) wurde am 16. Dezember 2016 erlassen und tritt in vier Reformstufen bis 2023 in Kraft. Es fußt auf der UN-Behindertenrechtskonvention von 2009 und dient dazu, die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen zu stärken. „Personenzentrierung“ ist hierbei ein zentraler Begriff. Er bedeutet, dass zusammen mit Menschen mit Behinderung darüber beraten wird, welche Unterstützung sie benötigen.

Auch auf das WZB wirken sich die Bestimmungen des BTHG in allen Bereichen aus. Einige Forderungen des BTHG sind bereits erfolgreich umgesetzt. Das Arbeitsförderungsgeld wurde von 26 Euro auf 52 Euro verdoppelt. Die Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Werkstattrates wurden gestärkt. So arbeitet er beispielsweise im Arbeitskreis BTHG mit. Des Weiteren hat das WZB mit Eleonore Brach seit November 2017 eine Frauenbeauftragte. Zudem schloss die Geschäftsführung mit der Schwerbehindertenvertreterin Ruth Müller-Albrecht, dem Betriebsratsvorsitzenden Andreas Weishaar und der Inklusionsbeauftragten Silvia Lenz, eine Inklusionsvereinbarung zur Inklusion schwerbehinderter Arbeitnehmer.

2020 tritt die dritte Reformstufe des BTHG in Kraft. Auf die damit verbundenen Herausforderungen für die Bereiche „Produktrealisierung“, „Rehabilitation“ und „Wohnen“ bereitet sich das WZB als Leistungserbringer weiterhin intensiv vor, zum Teil in unternehmensübergreifenden Arbeitskreisen mit dem Lebenshilfewerk Neunkirchen. Mit den Partnern Land als Leistungsträger und den Menschen mit Behinderung als Leistungsberechtigten bleibt das WZB dabei in regem Austausch.

Ziel des WZB ist und bleibt es, dass keinem behinderten oder nichtbehinderten Mitarbeiter und keinem Bewohner Nachteile durch die Auswirkungen des BTHG entstehen. Das WZB will alle Beteiligten auf dem Weg der Umsetzung mitnehmen und Veränderungen frühzeitig kommunizieren.

# Sommerfest 2019

Leichte Sprache

Am 27. August findet auf dem CFK-Gelände das Sommerfest 2019 statt.
Es ist ein Fest für alle Werkstatt-Beschäftigten und Teilnehmer an Berufs-Bildungs-Maßnahmen.
An der Planung vom Sommer-Fest sind alle Bereiche vom WZB beteiligt.
Auch der Werkstatt-Rat und der Betriebs-Rat sind beteiligt.
Auf dem Sommer-Fest gibt es eine große Auswahl verschiedener Angebote.

Am Dienstag, dem 27. August, findet auf dem ganzen Gelände des CFK das Sommerfest 2019 für alle Werkstattbeschäftigten und Teilnehmer an Berufsbildungsmaßnahmen statt. Beteiligt an den Planungen für die Veranstaltung waren Vertreter aus allen Bereichen des WZB inklusive Werkstattrat und Betriebsrat. Stargäste sind Alphonso Williams, alias Mr. Bling-Bling und der Zauberer Maxim Maurice.

Die Besucher des Festes erwartet ein mannigfaltiges Angebot an Künstlern und Mitmach-Angeboten sowie eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken. Es ist geplant, dass auch externe Anbieter wie die Charlotte Eismanufaktur aus St. Wendel und Kooperationspartner wie die 2. Chance Saarland e. V. aus Saarbrücken, die Ganztagsgemeinschaftsschule und die Fachschule Heilerziehungspflege aus Neunkirchen sowie der Lauftreff TV Ottweiler am Sommerfest 2019 teilnehmen.

Es ist also alles für ein großes Sommerfest 2019 gerichtet. Das Organisationsteam des Sommerfestes wünscht allen Teilnehmern, Gästen und Besuchern viel Spaß bei schönem Wetter und dass jeder das für ihn passende Angebot findet.

# Hofladen - Grillsaison 2019

Leichte Sprache

Im Sommer wird viel gegrillt.
Der Hof-Laden vom Wendelinushof bietet viele Lebens-Mittel an, die man grillen kann.
Zum Beispiel bietet der Hof-Laden verschiedene Sorten Schwenker an.
Oder auch Wurst oder Hühnchen-Brust.
Im Hof-Laden kann man auch Grill-Zubehör kaufen.
Zum Beispiel einen Grill aus Edel-Stahl oder Grill-Haken.

Hofladen-Leiterin Vanessa Arndt und ihr Team präsentieren auch in der Grillsaison 2019 ihren Kunden eine breit gefächerte Palette an grillbaren Fleisch- und Wurstwaren. Dabei finden altbewährte Klassiker ebenso ihren Platz im Sortiment wie innovative Rezepturen. Der traditionelle Wendelinus-Schwenker mit selbst gefertigter Marinade und der Kräuter-Schwenker sind für Grillfreunde alte Bekannte auf dem Rost. Mit hellen Gewürzen zubereitet wird der Idar-Obersteiner Schwenker. Als Highlight neu hinzugekommen ins Angebot ist der Whisky-Schwenker. Eine rauchige Note wie mancher Whisky verspricht das rustikale Bacon-Steak. Fernweh nach Asien mag dagegen beim Genuss der Hühnchenbrust mit dem exotischen Mango-Chili-Dressing aufkommen.

Die sehr abwechslungsreiche Grilltheke im Hofladen bietet also für jeden Geschmack etwas, zumal sie auch leckere Grillfackeln, Hack-Sticks, Schlemmertaschen und gefüllte Spieße beinhaltet sowie Rost- und Bratwürste in zahlreichen Variationen.

Wem es bei all den Köstlichkeiten noch an der entsprechenden Hardware, sprich einem stabilen Dreibein-Schwenker mangelt, der wird ebenfalls fündig. Denn in der Schlosserei des WZB stellen behinderte Mitarbeiter in Handarbeit Edelstahl-Schwenker und Grillhaken her.

Ob nun Schwenker, Hühnerbrust oder Rostwurst – in jedem Falle wünscht das Hofladen-Team ihren Kunden schönes Wetter und gutes Grillen.

**Öffnungszeiten Hofladen:**
**Dienstag bis Freitag:**
09.00 Uhr – 18.00 Uhr
**Samstag:**
08.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Telefon Hofladen:**
06851-939 87 22

# Gärtnerei - Saison 2019

Leichte Sprache

Sybille Nilius ist die Bereichs-Leiterin Gartenbau auf dem Wendelinushof.
Frau Nilius und ihre Mitarbeiter haben in der Gärtnerei viele Aufgaben.
Sie bepflanzen zum Beispiel Balkonkästen nach Kunden-Wunsch.
Die Mitarbeiter der Gärtnerei beraten die Kunden auch beim Kauf von Pflanzen.
Die Gärtnerei bietet auch viele Kräuter an.
Zu den Kräutern gibt es auch Rezept-Vorschläge.

*V.l.n.r.: Dirk Schuhmacher, Ruven Seger, Sybille Nilius, Nicole Richter*

Die Gartensaison 2019 ist auf dem Wendelinushof in vollem Gange. Sybille Nilius, Bereichsleiterin Gartenbau, und ihre Mitarbeiter waren bereits seit Frühjahr mit der Pflege und Anzucht von Nutz- und Zierpflanzen in den Gewächshäusern und auf Freiflächen beschäftigt.

Eine Aufgabe war die Bepflanzung von Balkonkästen nach Kundenwunsch. Um in aller Ruhe die richtige Wahl zu treffen, werden Kunden von Mitarbeitern, zu denen auch Werkstattbeschäftigte mit entsprechender Sortimentsschulung gehören, kompetent beraten. Sie können dazu eine gemütliche Sitzgruppe, die sogenannte Kundenecke, im Gewächshaus nutzen. Dort stehen auch Kataloge mit einer breiten Auswahl an Pflanzen bereit. Zudem erhalten die Gärtnereikunden durch punktuell verteilte Pflanzenstecker mit dem Logo „Gut für uns“ einen Hinweis darauf, welche Zierpflanzen von Bienen und Schmetterlingen beflogen werden. Diese Pflanzen sind wertvolle Pollen- und Nektarlieferanten für Bienen, Schmetterlinge und weitere bestäubende Insekten.

Nicht im Kasten, sondern im Pflanzbeutel bietet die Gärtnerei Hängeerdbeeren an. Hoch hinaus will auch die weltweit genutzte Süßkartoffel, eine Kletterpflanze aus der Familie der Windengewächse. An Geranien sind auf den Kultur- und Produktionstischen der Gewächshäuser rund 60 Sorten der beliebten Balkonpflanze zu sehen. Seit einigen Jahren bietet die Gärtnerei auch Trio-Pflanzen an. Dabei sind entweder drei verschiedenfarbige Pflanzen der gleichen Sorte im Topf, wie beispielsweise rote, gelbe und weiße Petunien, oder drei verschiedene Pflanzenarten. Die Geschmäcker bei der farblichen Gestaltung reichen dabei von Ton in Ton bis kontrastreich.

Die gern genutzten Kräuter-Trios (mit beigefügtem Rezeptvorschlag) sorgen auf kleiner Fläche für die richtige Würze am heimischen Herd. Neuheiten in der Saison 2019 sind zum Beispiel der süß duftende Rosenthymian oder Shiso, welches auch als „Basilikum der Japaner“ bezeichnet wird. Ob nun Thymian, Basilikum oder Koriander - über alle Kräuter im Bestand der Gärtnerei erfährt man an Infoständern Wissenswertes über Verwendung, Heilanzeigen, Standort oder die botanischen Namen. Zur vorteilhaften Präsentation der Küchengewürze tragen auch die im ZIB (Zentrum für Inklusion und berufliche Bildung) hergestellten Kräuterkisten aus Holz bei.

Aus Holz bestehen auch die von Oliver Mittermüller und seiner Gruppe in Werk II gefertigten kleinen Insektenhotels. Wildbienen und andere Fluginsekten können sich darin einnisten und durch Bestäubung ihren Beitrag zu Pflanzenertrag und dem Erhalt der Artenvielfalt leisten.

# Grünarbeiten am CFK

Leichte Sprache

Das Team vom CFK hat eine Bepflanzungs-Aktion durchgeführt.
Auszubildende der Sparkasse Neunkirchen haben dabei das Team vom CFK unterstützt.
Die Bepflanzungs-Aktion fand am CFK-Restaurant, am APZ und am neuen Veranstaltungs-Raum **La Rotonde** statt.
**Rotonde** ist ein französisches Wort, es bedeutet rundes Bau-Werk.
Auch die Kräuter-Schnecke wurde ausgebessert und mit verschiedenen Kräutern ergänzt.
Im Sommer werden auf dem ganzen CFK-Gelände weitere Aktionen folgen.

Ende April führte das CKF-Team unterstützt durch sieben Auszubildende der Sparkasse Neunkirchen eine Pflanzaktion durch. Hierbei wurden rund um das CFK-Restaurant verschiedene Kräuter gepflanzt. Um den neuen Veranstaltungsraum La Rotonde sowie am APZ wurden verschiedene Blumen gruppiert. Auch die Kräuterschnecke wurde ausgebessert und verschiedene Kräuter wie Basilikum, Olivenkraut, Dill und Rosmarin wurden ergänzt. In Blumenkästen, die mit Pflanzerde vom Wendelinushof befüllt wurden, fanden Kombinationen von Pelargonien und Bacopa zusammen. Dekorative „Übertöpfe“ aus Weinkisten vervollständigten das Arrangement.

Im Laufe des Sommers werden auf dem ganzen CFK-Gelände weitere Aktionen folgen.

*Die Auszubildenden bei der Arbeit*

# Immer mittwochs - Musik im CFK

Leichte Sprache

Musik-Gruppen spielen von Mai bis August jeden Mittwoch im CFK.
Wenn das Wetter schön ist, spielen die Musiker auf der Terrasse oder dem Innenhof des CFK.
Wenn das Wetter schlecht ist, spielen die Musik-Gruppen in der **Event**-Halle.
**Event** ist ein englisches Wort. Es bedeutet Veranstaltung.
Die CFK-Küche macht an den Konzert-Abenden für die Gäste leckeres Essen.

Von Anfang Mai bis Ende August präsentiert das CFK jeden Mittwoch Live-Musik. Die insgesamt 17 Bands aus der Region bieten ein bunt gemischtes Programm von sanften Balladen bis hin zu geradlinigem Rock. Coverbands sind ebenso dabei wie Künstler, bei denen Eigenkompositionen überwiegen. Die Konzerte finden bei schönem Wetter auf der Terrasse statt, bei schlechtem Wetter wird in der Eventhalle gespielt. Ob außen oder innen, immer bietet das Küchenteam des CFK den Gästen zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten an. Die Konzertabende gehen von 19.00 bis 22.00 Uhr.
Gerne nehmen wir Reservierungen an. Platzwahl und Eintritt sind frei.

# Vorschau - Veranstaltungshinweise CFK

Leichte Sprache

**Halloween:**
(Aussprache: hello-wien), Fest am 31. Oktober, manche Menschen verkleiden sich an diesem Tag)
**Irish Folk:**
(Aussprache: ei-risch fook), bestimmte Art irischer Musik
**Weihnachts-Dinnershow:**
die Dinner-Show verbindet ein Essen mit dem Auftritt von einem Künstler
**Weihnachts-Buffet:**
(Aussprache: bü-fee), das ganze Essen liegt auf Tischen, die Gäste bedienen sich selbst

**Einige Veranstaltungen im Herbst und Winter stehen bereits jetzt fest:**

31. Oktober 2019 Konzert mit der Band Hexeschuss

Am Halloween spielt Hexenschuss im CFK. Die saarländische Band hat sich dem Irish Folk verschrieben. Fünf Musiker aus Saarbrücken und dem Mandelbachtal interpretieren Lieder bekannter Bands wie den Dubliners, den Pogues oder Paddy goes to Holyhead. Die CFK-Küche erwartet die Besucher mit irischen Spezialitäten und irischem Bier.

Der Kartenverkauf läuft über die Gemeinde Spiesen-Elversberg.

20., 21. und 22. Dezember 2019 Soulful Christmas Dinnershow

25. und 26. Dezember 2019 Großes Weihnachtsbuffet

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite des CFK unter **www.cfk-freizeitcentrum.de**

CENTRUM FÜR FREIZEIT UND KOMMUNIKATION

EVENTLOCATION • RESTAURANT • TAGUNGSHOTEL • INKLUSIONSBETRIEB

Das CFK als Inklusionsbetrieb bietet die ideale Kombination aus Restaurant, Tagungshotel, Event- und Hochzeitslocation.
In ruhiger aber verkehrsgünstiger Lage mitten im Grünen heißen wir Sie herzlich willkommen!

CFK

Zum Nassenwald 1 · 66583 Spiesen-Elversberg · Telefon 06821 95979-0 · www.cfk-freizeitcentrum.de

# Grill & Chill im CFK

Leichte Sprache

**Grill & Chill** bedeutet Grillen und Entspannen
Am 20. Juni findet eine Grill & Chill-Party im CFK statt.
Mehrere Grill-Stationen bieten leckeres Essen an.
Die Grill & Chill-Party im CFK beginnt gegen 11 Uhr.
Die Party dauert den ganzen Tag.
Die Party ist für die ganze Familie geeignet.

Am 20. Juni 2019 findet auf dem Gelände des CFK eine große Grill & Chill-Party statt.

In entspannter Atmosphäre laden verschiedene Grillstationen die Gäste zum Verweilen und Genießen ein. Die familiengeeignete Grillparty am Vatertag beginnt gegen 11.00 Uhr und erstreckt sich über den ganzen Tag. Für Kinderanimation ist von ca. 11 bis 14 Uhr gesorgt.

# Wohnstätte Stennweiler - Symbolischer Spatenstich

Leichte Sprache

In Stennweiler baut das WZB eine neue Wohnstätte.
Im April hat deswegen dort ein **Spatenstich** stattgefunden.
Der **Spatenstich** bedeutet, dass mit den Bau-Arbeiten an einem Gebäude begonnen wird.
Die Wohnstätte soll im nächsten Jahr fertig werden.
18 Menschen mit geistiger Behinderung werden dann dort leben.
In der Wohnstätte sollen sich Menschen mit und ohne Behinderung begegnen.

Am Donnerstag, dem 25. April 2019, wurde der Spatenstich für die neue Wohnstätte des WZB in Stennweiler vollzogen. Auf dem ehemaligen Gelände der evangelischen Kirche werden 18 Menschen mit geistiger Behinderung ab 2020 ihr neues Zuhause finden.

WZB-Geschäftsführer Thomas Latz und Katharina Wruck, Leiterin Wohnbereich II, hatten Vertreter der Gemeinde Schiffweiler, der Evangelischen Kirchengemeinde und der ausführenden Baugesellschaft QBUS nach Stennweiler geladen, um den Spatenstich für die neue Wohnstätte des WZB durchzuführen. Bei der Feier dabei waren auch der Betriebsratsvorsitzende Andreas Weishaar und der Vorsitzende des Werkstattrates, Jürgen Thewes. Dass es sich beim Spatenstich nur noch um einen symbolischen Akt handelte - denn das Erdgeschoss steht schon im Rohbau - ist der Tatsache des guten Baufortschrittes zu verdanken. Dies stimmt optimistisch, dass ein termingerechter Bezug im Frühjahr 2020 erfolgt.

*Von links: Thomas Latz, Katharina Wruck, Christian Seiwert (Geschäftsführer Qbus), Christina Baltes (Ortsvorsteherin, Stennweiler), Markus Fuchs (Bürgermeister, Schiffweiler)*

Thomas Latz gab in seiner Begrüßungsrede der Hoffnung Ausdruck, dass das Haus zu einer Begegnungsstätte wird und so der christliche Gedanke weitergeführt werde. Altar, Kanzel und Taufbecken werden im Außenbereich einen neuen Platz finden, Räumlichkeiten können von der Kirchengemeinde genutzt werden. Über den kirchenspezifischen Aspekt hinaus sollen die Berührungspunkte genutzt werden, die der Sozialraum bietet. „Ich glaube, dass uns ein gutes Miteinander gelingen wird“, so der WZB-Geschäftsführer wörtlich.

# Tagesgeschäft und Glanzlichter – Die Arbeit des Werkstattrates

Leichte Sprache

Die Mitglieder vom Werkstatt-Rat haben in den letzten Monaten an verschiedenen Dingen gearbeitet.
Sie haben zum Beispiel in verschiedenen Arbeits-Kreisen mitgearbeitet.
Oder sie hatten Termine mit der Geschäfts-Führung vom WZB.
Frau Brach ist Frauen-Beauftragte.
Sie hat im April auf der Werkstätten-Messe in Nürnberg einen Vortrag gehalten.

*Der Werkstattrat bei einer Sitzung*

Die Arbeit des Werkstattrates und der Frauenbeauftragten des WZB war in den letzten Monaten geprägt von unterschiedlichen Themen. Der Vorsitzende des Werkstattrates, Jürgen Thewes und seine acht Kolleginnen und Kollegen nahmen dabei ihren gesetzlichen Auftrag als Interessensvertreter behinderter Menschen im Arbeitsbereich wahr.

Alle zwei Wochen treffen sich die neun Mitglieder des Werkstattrates, um Aufgaben zu besprechen, Beschlüsse zu fassen sowie Ausschüsse und Arbeitskreise zu besetzen. Ein Arbeitskreis ist der AK BTHG, der sich mit den Auswirkungen und der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes befasst; ein anderer ist der AK Kantine. Hier erarbeiteten die Mitglieder unter anderem einen bebilderten, barrierefreien Speiseplan und erkunden die Essenswünsche der Beschäftigten.

Einmal im Monat ist ein Jour fixe mit der Geschäftsführung terminiert. Mit dieser arbeitet der Werkstattrat derzeit an einem Mustervertrag für die Vertrauenspersonen von Werkstattrat und der Frauenbeauftragten. Als Frauenbeauftragte des WZB wurde 2017 Eleonore Brach gewählt. Frau Brach war Mitglied der WZB-Delegation auf der Werkstatt:Messe 2019 in Nürnberg, bei der sie einen Vortrag zum Thema „Auf dem Weg zur Zusammenarbeit mit den Frauenbeauftragten aus Landkreis und Stadt“ hielt.

Ein immer aktuelles Thema ist der Datenschutz. Zu dieser Problematik besuchte der Werkstattrat im November 2018 eine Schulung der Firma Best. Ebenfalls im Herbst 2018 lud der Werkstattrat zu insgesamt sieben Werksversammlungen ein. Ein wichtiger Termin in der nahen Zukunft ist der 27. August. Auch auf vielfachen Wunsch von Werkstattbeschäftigten wird dann auf dem Gelände des CFK das große Sommerfest über die Bühne gehen, bei dessen Planung der Werkstattrat mitwirkt. Ein herausragendes Ereignis des nächsten Jahres wird für den Werkstattrat des WZB der alle vier Jahre stattfindende Werkstätten:Tag sein, den die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e. V. 2020 in Saarbrücken ausrichten wird.

# Termine und Veranstaltungen

JUNI

## JUNI 2019

| M | D | M | D | F | S | S |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 |
| 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |

JULI

## JULI 2019

| M | D | M | D | F | S | S |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 |

AUG

## AUGUST 2019

| M | D | M | D | F | S | S |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 |

SEP

## SEPTEMBER 2019

| M | D | M | D | F | S | S |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 1 |
| 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 30 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |

OKT

## OKTOBER 2019

| M | D | M | D | F | S | S |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 |

NOV

## NOVEMBER 2019

| M | D | M | D | F | S | S |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 | 3 |
| 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 1 |

DEZ

## DEZEMBER 2019

| M | D | M | D | F | S | S |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 1 |
| 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 30 | 31 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

FEB

## FEBRUAR 2020

| M | D | M | D | F | S | S |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 | 2 |
| 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 1 |

**22.06.2019**
Sonnenwendregatta, Drachenbootrennen Kanu-Wanderer Burbach

**24.06.2019**
Dt. Meisterschaft Fußball der Bundesländer in Saarbrücken

**20.06.2019**
Grill & Chill-Party im CFK

**03.07.2019**
Inklusives Fußballturnier Winterbach

**06.07.2019**
Special Run in St. Ingbert

**08.07.2019**
Zertifikatsübergabe Berufsbildungsbereich im ZIB

**24.08.2019**
TAM TAM Drachenbootregatta in Dillingen

**27.08.2019**
Sommerfest im CFK

**06.09.2019**
Grillfest Azubi von WZB und Lebenshilfewerk im CFK

**11.09.2019**
12. Wandertag der Lebenshilfe im CFK

**21.09.2019**
Altstadtlauf in Ottweiler

**24.09.2019**
LAG Deutsche Meisterschaft der Werkstätten in Duisburg

**29.09.2019**
Erntedankfest auf dem Wendelinushof

**24.10.2019**
Ehrungsveranstaltung für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im CFK

**31.10.2019**
Konzert mit der Band Hexeschuss im CFK

**20.11.2019**
Special Olympics Schwimmfest

**23.11.2019**
Adventsmarkt auf dem Wendelinushof

**30.11.-01.12.2019**
Adventsmarkt in Spiesen

**20.-22.12.2019**
Soulful Christmas Dinnershow im CFK

**25.-26.12.2019**
Großes Weihnachtsbuffet im CFK

**01.02.2020**
Hauseigene CFK-Hochtszeitsmesse

**Alle Termine unter Vorbehalt**

## Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wzb.de oder www.wendelinushof.de

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**Unsere Fußballmannschaft hat beim OsterCup in Bad Dürkheim einen tollen 3. Platz belegt.**

**Die Erste Mannschaft wurde ungeschlagen Saarlandmeister und die Zweite Mannschaft belegt einen hervorragenden 7. Platz**

Allgemein | Reinraum | Näherei | Metall | Druck | Holzverarbeitung | Montage | Garten- und Landschaftspflege | Großküche | Wendelinushof | Reha | Wohnen | Landfleisch | CFK

**Herausgeber**
WZB
Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Am Beckerwald 31
66583 Spiesen-Elversberg

Fon: 06821 793-0
Fax: 06821 793-150

Mail: info@wzb.de
Internet: www.wzb.de

**Herstellung**
WZB gGmbH

**Redaktion**
Thomas Latz (V.i.S.d.P.)

**Fotos**
WZB gGmbH

**Auflage**
2600 Exemplare

Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH

**Hinweis:** Nachdruck von Berichten und Fotos auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der WZB gGmbH gestattet!